

Unser Gmoabladl



Informationen für die Bürgerinnen und Bürger Hitzhofen - Hofstetten - Oberzell

Ausgabe Nr. 48

März 2026

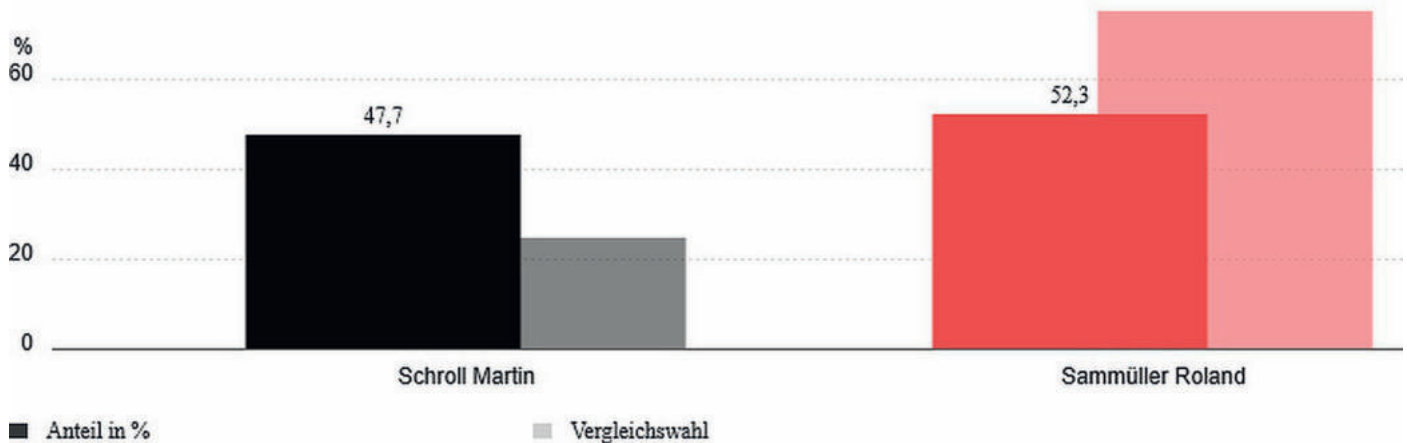
Kommunalwahl 2026

Bürgermeisterwahl:

Mit 52,3 % zu 47,7 % hat der amtierende 1. Bürgermeister Roland Sammüller gegen den 2. Bürgermeister Martin Schroll die Wahl knapp gewonnen. Dabei entfielen 991 Stimmen auf Sammüller und 904 auf Schroll.

Stimmendiagramm

Wahl des ersten Bürgermeisters, Gemeinde Hitzhofen
Vorläufiges Endergebnis



Gemeinderatswahl:

Nachdem die Einwohnerzahl über 3.000 liegt, waren bei der Gemeinderatswahl statt 14 nun 16 Sitze zu vergeben. Seite 2

Sitzverteilung

Gemeinderatswahl, Gemeinde Hitzhofen
Vorläufiges Ergebnis



Wir sind für Sie erreichbar:

Gemeinde Hitzhofen

Telefon: 08458/3987-0

E-Mail: poststelle@hitzhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 17:30 Uhr



Impressum:

Herausgeber/Redaktion:

Gemeinde Hitzhofen,
Kirchweg 12
85122 Hitzhofen

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hitzhofen
Erster Bürgermeister
Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
roland.sammueler@hitzhofen.de
Tel. 08458/3987-0
gmoabladl@hitzhofen.de

Satz: Roland Sammüller oder
Angaben im Text

Bilder/Fotos: s. Bilduntertitel
Grafiken, soweit nicht **anders**
angegeben: Pixabay

Auflage: 1.200 Exemplare

Druck: Ledin Offset Handels GmbH,
Gaimersheim

Nächste Ausgabe: Sommer 2025

Beiträge bitte an:

gmoabladl@hitzhofen.de

vergeben. Bei der bisherigen Sitzverteilung entfielen 6 Sitze auf SPD, 6 Sitze auf CSU und 2 Sitze für das Bürgerforum Hitzhofen (BF). Aufgrund der Wählerversammlung CSU/BF standen noch 2 Wahlvorschläge zur Auswahl.

Wählergruppierung	Anzahl Stimmen	Anteil
CSU / BF	16.886	58,5 %
SPD	11.997	41,5 %

Dabei entfielen 9 Sitze auf die Wählerversammlung CSU/BF und 7 auf die SPD. Die neuen Gemeinderätinnen und -räte für die Legislaturperiode 2026/2032 sind:

CSU/BF		SPD	
Name	Stimmen	Name	Stimmen
Martin Schroll	2.315	Rupert Klinger	1.500
Michael Dworak	1.833	Gerhard Kögler	1.324
Richard Wild	1.188	Christian Peppel	1.097
Karin Lindner	1.146	Ingrid Eichhorn	1.096
Martin Sandner	1.134	Helene Theobald	725
Ralf Fährmann	1.120	Christoph Fieger	722
Carolin Weiß	1.009	Mandy Göttl	664
Florian Haas	985		
Michaela Heidrich	907		

Somit besteht ab 01.05.2026 der Gemeinderat aus 10 Personen von Hofstetten und 6 aus Hitzhofen/Oberzell.

Wir wünschen allen wiedergewählten und neugewählten Gemeinderätinnen und -räte alles Gute und viele Freude an der verantwortungsvollen Aufgabe. Allen 16 Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht zum Zug kommen, gilt der Dank für die Bewerbung.

Nicht mehr kandidiert haben Franz Schneider (CSU, 36 Jahre Gemeinderat), Josef Templer (CSU, 30 Jahre), Winfried Dworak (BF, 18 Jahre), Elisabeth Bittlmayer, Georg Lindner (beide SPD, jeweils 12 Jahre), Andreas Pflügl und Mathias Miehl (beide CSU, jeweils 6 Jahre). Sie werden im Rahmen einer kleinen Feierstunde gebührend verabschiedet. Vielen Dank für ihr ehrenamtliches Wirken.

Die konstituierende Sitzung findet am Dienstag, 05.05.2026 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal statt, zu der alle Interessierten sehr herzlich eingeladen sind.

Detaillierte Ergebnisse zur Wahl des Bürgermeisters, Gemeinderats, Landrats sowie des Kreistags finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles / Neuigkeiten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen Dank für die mit 80,3 % sehr hohe Wahlbeteiligung an der Kommunalwahl und die damit zur Wahrnehmung Ihrer basisdemokratischen Rechte. Damit sind wir an der Spitze der Wahlbeteiligung, landkreisweit lag sie bei 70,6 %.

Wie erwartet, nahm die Briefwahl mit 71 % im Vergleich zur Urnenwahl weiter zu. Mein Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie dem Team im Rathaus um dem Wahlleiter Stefan Popp. Aufgrund der Stichwahl zur Landratswahl sind viele zweimal gefordert.

Ich bedanke mich für die Wiederwahl und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat.

Viele Grüße

Ihr



Roland Sammüller

1. Bürgermeister



Rektorin Verena Ingold in den Ruhestand verabschiedet

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien wurde Rektorin Verena Ingold in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Damen und Herren des Lehrerkollegiums hatten die Sporthalle liebevoll geschmückt. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste – Konrektorin Maria Lindner konnte unter anderem Schulamtsdirektor Rudolf Färber, den Kath. Pfarrer Alois Spies und seinen Evangelischen Kollegen Ulrich Eckert begrüßen – und aller Schülerinnen und Schüler beider Standorte wurde Verena Ingold ein würdiger Rahmen an ihrem letzten Schultag geboten. Vor allen Dingen bei den stimmungsvollen Beiträgen der Klassen kamen Emotionen hoch. Grußworte wurden vom Schulamtsdirektor Rudolf Färber, Schulverbandsvorsitzenden Roland Sammüller, Konrektorin Maria Lindner und Elternbeiratsvorsitzenden Sascha Wenger gesprochen.

Schulverbandsvorsitzender und Hitzhofener Bürgermeister Roland Sammüller erwähnte, dass in Ihrer Dienstzeit die Anzahl der Kinder von 180 auf 220 Kinder stieg. Weiter auf Gemeinsam gemeistert werden mussten die Coronaphase und mit dem damit einhergehenden Homeschooling, die Ausstattung mit einem interaktiven Tafelsystem und die Implementierung einer Stelle für Jugendsozialarbeit an Schulen. Der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende und Böhmfelder Bürgermeister Jürgen Nadler bedankte sich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und dem lösungsorientierten Handeln bei Frau Ingold.

Zum Schluss bedankte sich Verena Ingold für die guten Zusammenarbeit während der siebeneinhalb Jahre. Eine große Stütze neben ihren Kolleginnen und Kollegen und dem Schulverband war immer die Schulsekretärin Walburga Hauf, die zusammen mit ihr von der Grundschule Mindelstetten kam. Wir wünschen Frau Ingold alles Gute.



Ehrenabend 2026

Im voll besetzten Saal vom Landgasthof Buchberger begrüßte Bürgermeister Roland Sammüller die geladenen Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang. „Vielerorts sei ein Rückgang des freiwilligen und unentgeltlichen ehrenamtlichen Engagements zu verzeichnen, aber nicht bei uns“ betonte das Gemeindeoberhaupt. Von den Anwesenden schätzte er, dass sie unsere Ortschaften noch lebens- und lebenswerter machen.

Josef Wagner wurde auf Vorschlag des Schützenvereins Hubertus Hitzhofen-Oberzell die Ehre zuteil, mit der Bürgermedaille der Gemeinde Hitzhofen ausgezeichnet zu werden. Diese Ehre gebührt nur wenigen Bürgern „die sich durch herausragende Verdienste um das Allgemeinwohl in der Gemeinde im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich verdient gemacht haben“. Josef Wagner engagiert sich seit 50 Jahren ununterbrochen in den beiden Ortsteilen. Seine unzähligen Ämter als Sportleiter und Schützenmeister für die Schützenvereine, Bauaktivitäten bei den Stockschißern und am Fußballplatz oder Manager beim Adventsmarkt sind bemerkenswert. „Als Funktionär und in großer Zahl an Arbeitsstunden und Materialspenden hast du einen Beitrag geleistet, das Leben in der Gemeinde ein Stück schöner zu gestalten“, so die Lobesworte von Sammüller.



Josef Wagner mit Ehefrau Renate bei der Verleihung der Bürgermedaille.

Als weiteren Höhepunkt bezeichnete Sammüller die Verleihung von Verdienstmedaillen für langjährige Mitglieder des Gemeinderates. Die drei Gemeinderäte waren unter Altbürgermeister Andreas Dirr ins Gremium gewählt worden. Josef Templer ist seit 1996 im Gremium und wurde für 30 Jahre mit der goldenen Verdienstmedaille geehrt. Seit zwölf Jahren ist er Verbandsrat im Wasserzweckverband (WZV) und hatte davor mehrere Ämter inne. Seine Themenschwerpunkte waren die Finanzen und Bau-

angelegenheiten. „Du bekleidest das Amt mit Herz und Leidenschaft und bist immer akribisch vorbereitet. Da du nicht mehr kandidierst, gehen 30 Jahre Kompetenz verloren“, lobte Sammüller.



Josef Templer wurde für 30 Jahre im Gemeinderat mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt. Auf dem Bild mit Ehefrau Gerda.

Martin Schroll und Winfried Dworak sind seit 2008 im Gemeinderat und wurden für 18 Jahre mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Schroll ist seit 2020 stellvertretender Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender der CSU, Verbandsrat im WZV und Seniorenbeauftragter in Hofstetten. „Er kümmert sich um Anliegen aller Art, ist sehr gut vernetzt und geht mit offenen Augen durch die Ortschaften.“ Dworak ist ebenfalls Verbandsrat im WZV, Seniorenbeauftragter in Hitzhofen und im Rechnungsprüfungsausschuss. Auch er ist bestens vernetzt im Ort und hat „das Ohr nah am Menschen“ und beendet nach der Periode die Arbeit im Gremium.



Für 18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, davon 6 Jahre als 2. Bürgermeister wurde Martin Schroll mit der Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Auf dem Bild mit Ehefrau Monika.



Winfried Dworak (auf dem Foto mit Ehefrau Roswitha) erhielt die Ehrung für ebenfalls 18-jährige Arbeit im Gemeinderat.

Dankesurkunden erhielten Albert Wagner für seine 40-jährige Leidenschaft als Theaterspieler, Uschi Haas, Josef Wunderle und Benedikt Bittlmayer für ihr Engagement zum Gelingen des Adventsmarktes.



Mit Dankesurkunden wurden Albert Wagner (oberes Bild), Josef Wunderle (unteres Bild, von links), Uschis Haas und Benedikt Bittlmayer geehrt.

Der Rathauschef nutzte den Ehrenabend der Gemeinde auch um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wagte einen Ausblick auf die Planungen für 2026. Großes Lob gab es von Sammüller für das bemerkenswerte Engagement aller Gemeinderäte bei 14 Sitzungen, auch kritisch, aber nicht zur Profilierung. Schwerpunkte waren die Sanierung des Kindergartens, die Ertüchtigung der Kläranlage und Bauungspläne. Auf der Agenda der Gemeinde stehen für 2026 unter anderem die Umrüstung der Heizzentrale für die kommunalen Liegenschaften und die Erweiterung der Grundschule. Es gab auch nachdenkliche Worte des Rathauschefs. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist angespannt, notwendige Investitionen werden immer teurer. Die Einnahmen steigen nicht in dem Maße wie die Ausgaben, so dass die Gemeinde „auf Sicht fahren müsse“.

Die Vereine seien ein Nährboden für ein lebendiges Miteinander, sie bilden den „Grundpfeiler für das gesellschaftliche und kulturelle Leben“, erinnerte der Bürgermeister. Ein besonderer Dank galt den gemeinsamen Aktionen der Vereine. Deshalb ist es zur Tradition geworden, dass die Gemeinde engagierte Bürger ehrt. Die Ehrung für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit setzt eine mindestens 15-jährige Tätigkeit im Ehrenamt voraus. Mit der Gemeindenadel wurden geehrt: Für 35-jährige Tätigkeit Michael Kätzlmeier, für 30 Jahre Otto Trost, für 25 Jahre Anton Strobl, sowie für 15 Jahre Petra Haas und Michaela Heidrich.



Michael Kätzlmeier (von rechts), Michaela Heidrich und Petra Haas wurden für ihre langjährige Vereins- bzw. Verbandsfunktionärstätigkeit geehrt. Nicht auf dem Bild ist Anton Strobl

Bilder: Martin Pauleser

Text: Josef Templer

Bericht über Feuerwehr & Sportlerehrung der Gemeinde Hitzhofen 2026

Den Rahmen des Ehrenabends nutzte Bürgermeister Roland Sammüller, um den zeitraubenden und unermüdlichen Einsatz der Floriansjünger, die viel Freizeit dafür opfern, zu honorieren. „Sie bringen sich selber in Gefahr, um Andere zu retten“ lobte der Bürgermeister. Auch die florierende Jugendarbeit sei hervorzuheben.

Von den Freiwilligen Feuerwehren Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten wurden mit der Feuerwehrnadel geehrt: Für 40 Jahre aktiven Dienst Anton Zinsmeister, für 30 Jahre Michael Dworak, Joachim Müller und Jürgen Reindl, für 25 Jahre Sebastian Heinrich und Christoph Rößler, für 20 Jahre Mathias Miehling und Markus Rößler und für 15 Jahre Andrea Pillmayer, Maximilian Beck, Florian Haas, Stefan Haas, Martin Kundinger, Dominik Schinko, Markus Burkhardt, Christoph Schneider und Johannes Speth.

Ein besonderer Dank galt zudem sechs Feuerwehrmännern für ihr großes Engagement bei der Ersatzbeschaffung des neuen Feuerwehrautos LF10 der Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell. Wie Kommandant Valentin Heindl hervorhob, waren bei 37 Treffen rund 900 Stunden dazu notwendig. Neben ihm hatte mit Johannes Albrecht, Markus Geyer, Stefan Sämeier, Felix Stampfer und Sascha Staudenmaier jeder sein Fachgebiet.



Die Geehrten unserer beiden Feuerwehren mit den Kommandanten Thomas Rößler (FFW Hofstetten, Bild von links) und Valentin Heindl (FFW Hitzhofen-Oberzell).

Traditionell wird der Neujahrsempfang auch genutzt um erfolgreiche Sportler aus dem Gemeindebereich für deren besonderen Leistungen zu ehren. „Die Hürde ist hoch und die Luft da oben ist dünn, da mindestens ein dritter Platz bei einer Bezirksmeisterschaft dafür notwendig ist.“ grenzte Sammüller ein. An diesem Ehrenabend waren neben den vielen Sportschützen auch Erfolge bei Randsportarten zu ehren.

Besonders stolz ist der Rathauschef, dass in seiner Gemeinde Teilnehmer an Europameister- und Weltmeisterschaften zu Hause sind. Die Erfolgsgeschichte im Schießsport setzt sich bei den Hubertusschützen in Hitzhofen und Hofstetten weiter fort. Walter Sbarra vom Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell, der auch Stützpunktrainer für Sportschützen ist, hat neben Paul Fröhlich mehrere erfolgreiche Schützen unter seinen Fittichen. Mit Magdalena Bauer, die in der ersten Bundesliga antritt, stellt der Schützenverein Hubertus Hofstetten mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber seine Spitzenschützkin.

Die Gemeindenadel in Gold wurde an Magdalena Bauer für ihren zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften und dem ersten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Schießsport mit dem Kleinkaliber überreicht. Paul Fröhlich erreichte bei der ISSF-Weltmeisterschaft den dritten Platz und Topp-Platzierungen bei der Europameisterschaft mit der Luftpistole. Bei der Deutschen Meisterschaft erreichte er den dritten Platz und bei der Bayerische Meisterschaft den ersten Platz mit dem Team. Konstanze Esch holte bei der Deutschen Meisterschaft im Taekwondo den Titel im Einzel und mit dem Team.

Die Gemeindenadel in Silber wird für den mindestens ersten Platz bei Bezirksmeisterschaften vergeben. Diese Ehre hatte Chris Göttl für die Bayerische Meisterschaft im Halbmarathon. Die Bogenschützen Benjamin

Deseyve und Otto Emanuel Ziegler, Maximilian Kretschmeier, sowie Stefan Negler und Otto Emanuel Ziegler als Sportschützen mit der Pistole auf Bezirksebene.

Die Gemeindenadel in Bronze erhielten der Leichtathlet Markus Göttl, die Sportschützen Michael Jupke, Michael Steigert und Stefan Klingler, die Bogenschützen Florian Koch, Andreas Kretschmeier und Manuela Jochim-Kretschmeier und Benjamin Deseyve, sowie Christine Schneider im Taekwondo.



Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Abfrage Interessensbekundung/Absichtserklärung für Erwerb von Wohnungen

Die Gemeinde wird bekanntermaßen die innerörtlichen Grundstücke Hauptstraße 9/11 an ein Bauunternehmen verkaufen. Auf der rund 2.250 m² großen Fläche sollen Wohnungen mit Service oder sonstige Wohnungen entstehen, die anschließend bevorzugt an Einheimische veräußert werden.

Die Wohnungen haben eine Wohnfläche von ca. 70 m² und sind stets barrierefrei. Ein Verkauf erfolgt ohne Auflagen, insbesondere besteht kein Mindestalterskriterium.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Roland Sammüller, der auch gerne für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung steht: Roland.Sammüller@Hitzhofen.de oder Tel. 08458 3987-11



Bild: beispielhafte Darstellung einer Nutzung

Grundsteuer in Bayern

Anzeige von Änderungen

Damit ist folgende wichtige Änderung verbunden:

Es besteht seit dem 01.01.2025 eine Anzeigepflicht, wenn sich etwas mit Ihrem Grundstück ändert.

Das Finanzamt kommt nicht mehr von sich aus auf Sie zu.

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:

Wenn sich etwas an den tatsächlichen Verhältnissen ändert, das Einfluss auf die Größe von Flächen oder Äquivalenzbeträgen hat oder den Grundsteuerwert beeinflusst, müssen Sie dies als Steuerpflichtiger melden. Diese Änderungen könnten dazu führen, dass die Flächen oder Äquivalenzbeträge neu festgelegt oder sogar aufgehoben werden müssen.

Es bedarf einer Meldung Ihrerseits, wenn z.B.

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. weil ein Grundstück geteilt wurde),
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird (z. B. weil eine Steuerbefreiung wegfällt)
- sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben (z. B. weil Baumaßnahmen durchgeführt wurden, sich die Größe der Flächen verändert hat, sich die Nutzung geändert hat oder eine Grundsteuermesszahlermäßigung entsteht oder weggefallen ist).

Beispiele:

Bezugsfertigkeit eines Wohnhauses

Abriss eines Wohnhauses

Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt

Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet

Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt

Sie müssen die Änderung auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändert sich in einem Jahr nur die Eigentümerin oder der Eigentümer, weil der ganze, vollständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig. Von Ihnen wird in diesem Fall keine Anzeige erwartet.

Liegt eine anzeigepflichtige Änderung vor, so ist diese bis zum 31. März des Folgejahres zu melden. Dabei sind alle relevanten Informationen, die sich auf Ihre Steuer auswirken könnten, rechtzeitig und gebündelt an das Finanzamt zu übermitteln.

Beispiel:

Anbau eines Wintergartens in 2024; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2025.

Die Änderungen an Ihrer wirtschaftlichen Einheit können Sie in Bayern

- mittels Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- mittels einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4) anzeigen.

Diese Vordrucke können auf der Internetseite www.grundsteuer.bayern.de oder auf der Internetseite Ihres Finanzamtes heruntergeladen werden.

Die Anzeigepflicht ist festgelegt in § 228 des Bewertungsgesetzes (BewG) sowie den Artikeln 6 Absatz 5 und 9 Absatz 4 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG).

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.grundsteuer.bayern.de





Gemeinsame Aktion



der Gartenbauvereine Hofstetten und
Hitzhofen—Oberzell mit der Gemeinde

Der Frühling ist da und damit wir die Schönheit
unserer Landschaft auch dieses Jahr wieder
umfänglich genießen können treffen wir uns

**am Samstag, 11.04.2026
um 09:30 Uhr**

Hitzhofen: Sporthalle
Hofstetten: Sport- und Jugendzentrum
Dauer: ca. 2 Stunden

Gemeinsam befreien wir unsere Natur von Un-
rat, der sich die letzten Monate angesammelt
hat.

Bitte dazu mitbringen:
=> Handschuhe,
=> Sammelbehälter
=> Warnwesten (wenn möglich)



Sehr gerne können sich noch andere Gruppie-
rungen an der Aktion beteiligen.

Für die fleißigen Helfer gibt es nach getaner Ar-
beit eine gemeinsame Brotzeit von der Gemein-
de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



NACHRUF

Die Gemeinde Hitzhofen trauert um

Christa Heckl

die am 09.02.2026 im Alter von 66 Jahren verstorben ist.



Frau Heckl war vom April 2009 bis Oktober 2025 als Mitarbeiterin im gemeindlichen Bauhof tätig. Wir danken Frau Heckl für ihre langjährige Mitarbeit und werden sie als zuverlässigen und freundlichen Menschen in guter Erinnerung behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen mit ihren Familien.

Hitzhofen, im Februar 2026

Roland Sammüller
Erster Bürgermeister



Gemeinde Hitzhofen

Landkreis Eichstätt

Terminplanung 2026

Stand: 13.03.2026

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Treffpunkt
März				
Sonntag, 29.03.2026	14:00	Ostereierschießen	Schützenverein	Schützenheim
April				
Samstag, 04.04.2026		Spendenmarsch 16K3	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 11.04.2026	09:30	Ramadama	Gemeinde	Sporthalle
Samstag, 18.04.2026	19:00	Generalversammlung	FFW	Schützenheim
Sonntag, 19.04.2026		Generalversammlung	FCHO	Sportheim
Mai				
Freitag, 01.05.2026		Maibaumaufstellen	Schützenverein	Maibaum
Freitag, 01.05.2026		Wallfahrt nach Pettenhofen	Pfarrei	Kirche
Sonntag, 03.05.2026	10:00	Fahrzeugsegnung	FFW	Feuerwehrhaus
Sonntag, 03.05.2026		Maiandacht	Frauenbund	Kirche
Freitag, 08.05.2026	18:00	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 09.05.2026		Pflanzenflohmarkt	Gartenbauverein	Garthl
Dienstag, 12.05.2026	19:00	Jahresmitgliederversammlung	Hitzhofener Kleeblätter	Mittagsbetreuung
Donnerstag, 14.05.2026		Christi Himmelfahrt	Pfarrei	Kirche
Sonntag, 17.05.2026	18:00	Maiandacht	KAB	Kirche
Fr.-So. 29.-31.05.2026		50-jähriges Gründungsfest	Stopselclub	Festplatz
Juni				
Samstag, 06.06.2026	14:30	Jahresversammlung	Krankenpflegeverein	Pfarrheim
Sonntag, 07.06.2026		Fronleichnam	Pfarrei	Kirche
Samstag, 13.06.2026		Firmung	Pfarrei	Kirche
Freitag, 19.06.2026	17:00	Gemütliches Beisammensein	Hitzhofener Kleeblätter	Sportheim
Samstag, 20.06.2026	18:00	Johannisfeuer	Kriegerverein + FFW	Grillplatz am Biotop
Samstag, 27.06.2026		50-jähriges Best. Frauenbund / Pfarrfest	Frauenbund + Pfarrei	Pfarrheim
Juli				
Freitag, 17.07.2026	14:00	Schulfest	Grundschule	Schule
Fr.-So. 31.07.-02.08.2026		Sportfest	FCHO	Sportheim
August				
Samstag, 08.08.2026	18:00	Sommerfest	Schützenverein	Bogenplatz
Freitag, 21.08.2026		Fahrt zum Kellerfest	Stopselclub	
Samstag, 22.08.2026	18:00	Sommernachtsfest	Feuerwehr	Bogenplatz

Terminplanung der Hofstettener Vereine und Verbände 2026

März

27.03.	17.10 Uhr	Wallfahrt Schambach	KDFB	Kindergarten
27.03.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung	B-Naturschutz	Beckerwirt Böh.
28.03.	10.00 Uhr	Palmbuschenbasteln	Ferienprogramm	Eichhorn-Hof
29.03.	13.30 Uhr	Ostereierschießen	Schützen	SJZ

April

06.04.	14.00 Uhr	Osterwanderung	KAB	SJZ
11.04.	09.30 Uhr	Ramadama	Gemeinde	SJZ
12.04.		Kommunion „Weißer Sonntag“	Pfarrei	Kirche
14.04.	19.00 Uhr	Jahresversammlung	Krankenpflege	GH Buchberger
19.04.	19.00 Uhr	Jahresversammlung	SpVgg	GH Buchberger
24.04.	18.30 Uhr	Loop flechten und verzieren	KDFB	Pfarrheim
25.04.		Kiachalbackkurs	Museum	Museum
24.04.		Rundenwettkampfabchlussessen	Schützen	GH Buchberger
26.04.	14.00 Uhr	Pflanzenbörse	Gartenbau/BN	Museum
26.04.		Kindergartenfest	Kiga	Kiga

Mai

01.05.	07.30 Uhr	Wallfahrt Schambach	PGR	Sakristei
01.05.	15.30 Uhr	Maibaumaufstellen	Alle	Museum
07.05.	14.30 Uhr	Maiandacht/Kaffee, Kuchen	KDFB	Kirche/SJZ
09.05.	04.00 Uhr	32. Fußwallfahrt nach Wemding	SpVgg	Mariensäule
14. – 17.05.		150 Jahre FF Böhmfeld	FF	Böhmfeld
17.05.		Flurprozession	Pfarrei	
17.05.	18.00 Uhr	Maiandacht	Krieger	Marterl
21.05.	14.00 Uhr	Treffen/Maiandacht	Senioren	GH Bauer
29.-31.05.		Stopselclub Hitzhofen	Stopselclub	Hitzhofen
31.05.		Kreiskriegerwallfahrt	Krieger	Nassenfels
31.05.	18.00 Uhr	Maiandacht	KAB	Veitskapelle

Juni

04.06.		Fronleichn mit anssl. Frühschop.	PGR	Kirche/SJZ
07.06.		Schützenfest Pietenfeld	Schützen	Pietenfeld
11. – 12.07		Public Viewing Fußball WM	SpVgg	SJZ
13.06.		Firmung	Pfarrei	Hitzhofen
14.06.	19.00 Uhr	Deutschland - Curacao	SpVgg	SJZ
20.06.		Johannisfeuer	KLJB	SJZ
20.06.	22.00 Uhr	Deutschland – Elfenbeinküste	KLJB	SJZ
25.06.	15.00 Uhr	Bingo und Grillen	Senioren	SJZ
25.06.	22.00 Uhr	Ecuador – Deutschland	SpVgg	SJZ
27.06.		Fahrt nach Erlingshofen Feuerwehr	FF	Erlingshofen
27.06.		Ausflug Knoblauchsland	KDFB	Nürnberg
28.06.		Verkaufsstand Weltbrücke	KAB	Parkplatz Kirche

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.hitzhofen.de/leben-wohnen/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

Alle Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung richten Sie bitte

für **Hitzhofen:**

an Herrn Michael Dworak, Tel. 08458 / 603054,
Mobil 0172 / 2353922 oder info@michael-dworak.de

für **Hofstetten:**

an Herrn Martin Schroll,
Mobil 0179 / 2149120 oder martin.schroll@web.de



Bronze-Erfolg bei der Weltmeisterschaft in Kairo

In der Zeit vom 6. bis 18. November 2025 fand in Kairo die diesjährige Weltmeisterschaft der Luftpistolenschützen statt. Unter den besten Schützen der Welt konnte sich die deutsche Luftpistolensmannschaft eindrucksvoll behaupten und einen Platz auf dem Podium sichern.



Starke Teamleistung bringt Medaille

Das Team um Christian Reitz, Robin Walter und Paul Fröhlich zeigte in den Wettkämpfen eine geschlossene und konstante Leistung. Mit 584 Ringen von Reitz, 579 Ringen von Walter und 577 Ringen von Fröhlich erreichten die Schützen insgesamt ein Ergebnis, das ihnen den 3. Platz und damit die Bronzemedaille einbrachte.

Feierlichkeiten im Verein

Besonders Paul Fröhlich wurde nach seiner Rückkehr in die Heimat geehrt. Im Rahmen des Gauehrenabends sowie im Schützenverein feierten Mitglieder, Freunde und Funktionäre den Erfolg gebührend. Die Auszeichnung wurde als bedeutender Beitrag zur langen Tradition des Schießsports in der Region gewürdigt.

Bedeutung für den Schießsport

Der Gewinn der Bronzemedaille unterstreicht die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Luftpistolenschützen. Für die Athleten selbst ist der Erfolg nicht nur eine Bestätigung ihres Trainings, sondern auch ein Ansporn für kommende Wettkämpfe.

Bernd Harfold

Bundesliga Heimwettkampf in der Sporthalle Hitzhofen.

Spannung pur: Wir feiern einen Sieg gegen Rekordmeister Waldenburg

Bereits zum fünften Mal war die Luftpistolens-Bundesliga beim Schützenverein Hitzhofen-Oberzell zu Gast. Dabei verwandelte sich die Sporthalle Hitzhofen in einen Hexenkessel der Konzentration: Unter lautstarken Anfeuerungsrufen der Fans lieferten sich die besten Schützen Deutschlands packende Duelle, bei denen es um Präzision, mentale Stärke und wichtige Punkte in der Tabelle ging.

Starker Auftakt gegen Hambrücken – knappe Niederlage

Zum ersten Wettkampf am Samstagabend empfing das Hitzhofener Team die Schützen des SV Hambrücken. Ein Gegner, der bereits im Vorjahr souverän ins Bundesliga-Finale einzog und auch heuer wieder zu den Mitfavoriten zählt. Doch auch die Heimmannschaft um das Trainerduo Walter Sbarra und Doris Schneider will in dieser Saison ganz vorne mitmischen.

Für den SVHHO traten an: Neuzugang Matteo Mastrovalerio auf Position 1, Nationalmannschaftsschütze Paul Fröhlich auf Position 2, Stefan Negler auf Position 3, Nils Strubel auf Position 4 und Andrea Fröhlich auf Position 5.

Im Spitzenduell bekam es Mastrovalerio mit keinem Geringeren als Robin Walter zu tun – dem amtierenden Deutschen Meister, der in der Bundesliga kaum Schwächen zeigt. Mastrovalerio bot eine starke Leistung und erzielte 383 Ringe, musste sich aber knapp mit 383:386 geschlagen geben. Auch Paul Fröhlich erwischte keinen optimalen Tag und verlor sein Duell mit 373:378 gegen Eduard Baumeister.

Für Jubel bei den heimischen Fans sorgte Stefan Negler: Mit souveränen 373:362 Ringen gegen Hugo Fries wurde der erste Einzelpunkt eingefahren. Da sowohl Nils Strubel (367:377 gegen Celina Becker) als auch Andrea Fröhlich trotz hervorragender 380 Ringe (gegen 375) unterlagen, ging das Mannschaftsduell am Ende knapp mit 2:3 verloren. Ein Ergebnis, das trotz der Niederlage Mut machte – die Hitzhofener boten den Hambrückenern Paroli.

Emotionaler Sonntag gegen Rekordmeister Waldenburg

Am zweiten Wettkampftag wartete der Rekordmeister Schützengilde Waldenburg auf die Oberbayern. Unser Trainerduo nahm eine Änderung in der Aufstellung vor: Für Nils Strubel rückte Sarah Paul ins Team. Rund 200 Zuschauer sorgten für Gänsehautstimmung in der Halle, als Andrea Fröhlich erneut

ihre Nervenstärke unter Beweis stellte. Mit 378:373 Ringen gewann sie das erste Duell souverän und brachte Hitzhofen mit 1:0 in Führung. Auch Sarah Paul erwischte einen guten Start, musste sich aber am Ende knapp mit 368:372 gegen Noah Mauler geschlagen geben. Stefan Negler unterlag erstmals in dieser Saison mit 362:364 gegen einen stark auftrumpfen-den Waldenburger Gegner.

Für ein Ausrufezeichen sorgte dann Paul Fröhlich. Nach seiner schwächeren Leistung am Vortag meldete er sich eindrucksvoll zurück und siegte mit 383:359 deutlich gegen Florian Peter. Für besondere Fairness sorgte dabei sein Gegner: Ein Fehlschuss blieb wegen des lautstarken Publikums unbemerkt, doch Peter meldete diesen selbst – ein starkes Zeichen für Sportsgeist und Respekt.

Mastrovalerio sichert den Heimsieg

Beim Stand von 2:2 lag die Entscheidung in den Händen von Matteo Mastrovalerio. Er traf auf Doreen Vennekamp, die „Weltschützin des Jahres 2023“. In einem hochklassigen Duell behielt der Hitzhofener Neuzugang die Nerven und gewann mit 380:375 Ringen. Der Jubel der Zuschauer kannte keine Grenzen – Hitzhofen feierte einen 3:2-Sieg gegen den Rekordmeister.

Mit diesem Erfolg klettert das Team in der Tabelle nach oben und steht nun punktgleich mit Waldenburg auf Rang sechs bzw. sieben. Die Liga präsentiert sich in dieser Saison besonders ausgeglichen: Nur ein einziger Sieg trennt die Teams von der Tabellenspitze.

Blick nach vorne

„Wir können auf jeden Fall viel Positives und vor allem eine richtig gute Stimmung mit in die nächsten Wettkämpfe nehmen“, sagte Trainer Walter Sbarra nach dem Wettkampf. Mit der gezeigten Leistung, dem starken Teamgeist und der fantastischen Unterstützung der Fans im Rücken darf sich das Team



berechtigte Hoffnungen auf weitere Siege machen. Michael Steiger

Gauehrenabend in Grösdorf

Am 15. November 2025 fand in Grösdorf der alljährliche Gauehrenabend statt. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden mehrere Ehrungen für verdiente Mitglieder des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell vorgenommen.

- Jürgen Dorsch wurde wegen seiner Tätigkeit als Jugendleiter und Vereinsübungsleiter und Alisa Steiger wegen ihrer langjährigen Tätigkeit als Vereinskassiererin mit der Verdienstnadel in Anerkennung des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet.

- Markus Geyer engagiert sich seit längerem in der Vereinsjugendarbeit und im Vereinsausschuss. Für diesen Einsatz wurde er mit der Ehrennadel des Mittelbayerischen Schützenbundes in Gold geehrt.

- Bernd Harfold ist seit März 2009 1. Schriftführer und somit aktiver Teil der Vorstandschaft des Schützenvereins. Für diesen Einsatz wurde ihm die „Peter-Lorenz-Nadel“ in Bronze überreicht.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Geehrten für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Bernd Harfold

Text & Fotos Bernd Harfold

Bunt verkleidet und voller guter Laune feierte die Krabbelgruppe Hitzhofen eine fröhliche Faschingsfeier. Es wurde zu lustigen Faschingsliedern gespielt und gesungen. Natürlich durfte auch eine leckere Brotzeit nicht fehlen, bei der sich Groß und Klein stärken konnten.

Unsere Krabbelgruppe freut sich jederzeit über neue Kinder (0-3 Jahre) mit ihren Mamas/Papas. Wir treffen uns immer donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Kellerraum der Kita „Unterm Regenbogen“ in Hitzhofen. Bei Interesse meldet euch gerne bei Eva Raith unter 0176 67083704.

Text & Foto: E. Raith





Feierliche Königsproklamation beim Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell



Mit einer festlichen Veranstaltung beging der Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell seine diesjährige Königsfeier. Im Mittelpunkt des Abends stand die feierliche Proklamation der neuen Schützenmajestäten. Zum neuen Schützenkönig wurde Paul Fröhlich gekürt, der sich mit einem hervorragenden 68,6-Teiler gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnte. Die Würde des Jugendkönigs errang Lukas Eisenknapp.

Schützenmeister Michael Steiger eröffnete die Veranstaltung mit einer Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen der 1. Bürgermeister der Gemeinde Hitzhofen, Roland Sammüller, sowie mehrere Gemeinderäte und Vertreter der Ortsvereine. In einem feierlichen Akt wurde anschließend das langjährige Vereinsmitglied Siegfried Winterstein zum Ehrenmitglied ernannt – eine Auszeichnung als langjähriger Vereinsmetzger und Chef-Grillmeister, die mit großem Applaus gewürdigt wurde.

Im Anschluss übernahm Sportleiter Walter Sbarra die Moderation der Preisverleihung. Dabei wurden zahlreiche Schützinnen und Schützen für ihre herausragenden Leistungen beim Königsschießen geehrt:

Die Sauscheibe sicherte sich Oliver Hamann mit einem 20-Teiler. Die Räucherscheibe gewann Michael Jupke mit einem herausragenden 3,1-Teiler. Die Jugendscheibe ging an Lukas Eisenknapp, der einen 19,1-Teiler erzielte. Die Damenscheibe errang Ramona Maria Eisenknapp mit einem 9,5-Teiler bei einem Vorgabeteiler von 166,3.

Erstmals wurde eine Herrenscheibe ausgeschieden. Den Referenzschuss mit einem 356,7-Teiler hatte der 1. Schützenmeister selbst abgegeben. Franz Winterstein konnte sich diese Scheibe sichern.

Die Seniorenscheibe wurde dem 1. Sportleiter Walter Sbarra überreicht.

Auch zahlreiche Ehren-, Jubiläums- und Sonderscheiben fanden verdiente Abnehmer. Anlässlich seines 60. Geburtstags stiftete Bodo Wilke eine

Scheibe mit einem Vorgabeteiler von 600 – exakt diesen Wert traf Franz Eisenknapp. Zum 30. Geburtstag von Claudia Müller und Michael Jupke wurde ein großer Schinken ausgelobt, den Oliver Hamann gewann.

Großer Zuspruch galt der von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen gestifteten Sonderscheibe mit dem Vorgabeteiler 431 – in Anlehnung an die Fahrzeugkennung. Lukas Eisenknapp traf mit einem 430-Teiler nahezu punktgenau. Eine weitere Sonderscheibe, die sogenannte „Kniescheibe“, wurde von Schriftführer Bernd Harfold mit einem Vorgabeteiler von 1860 gestiftet. Marco Wein erreichte mit einem 1853,7-Teiler das beste Ergebnis.

Insgesamt nahmen 104 Schützinnen und Schützen am Wettbewerb teil – ein eindrucksvoller Beleg für die lebendige Vereinsgemeinschaft. Auch das traditionelle Schinken- und Pressackschützen durfte nicht fehlen: Sophie Templer lag beim Schinken nur ein Gramm neben dem tatsächlichen Gewicht, Johannes Albrecht verfehlte den Pressack um lediglich zwei Gramm, freuten sich danach über die gesicherte Brotzeit.

Nach der feierlichen Proklamation der neuen Majestäten klang der Abend in geselliger Runde bei Musik und guter Stimmung aus.



Bernd Harfold

Bayerische Meisterschaft der Bogenschützen WA Halle 2026 – Vizemeistertitel für Maximilian Kretschmeier

Vom 5. bis 8. Februar 2026 wurde auf der Olympia-Schießanlage Hochbrück die Bayerische Meisterschaft WA in den Bogendisziplinen in der Halle ausgetragen. Dabei nahmen zahlreiche Bogenschützen/-innen aus ganz Bayern teil, um die Landesmeistertitel zu ermitteln.

Für den Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell ging unser Jungschütze Maximilian Kretschmeier in der Schülerklasse A an den Start. Maximilian ist auf Landesebene kein Unbekannter mehr. Bereits im vergangenen Jahr konnte er einen Bayerischen Meistertitel gewinnen.

Geschossen wurden zwei Durchgänge mit jeweils 30 Pfeilen auf einer Distanz von 18 Metern. Die Qualifikationsergebnisse ließen früh einen spannenden Wettkampf erwarten. Während sich mit Ben Pöppel vom SV Almburg Irfersdorf ein Schütze frühzeitig an

der Spitze festsetzen konnte, entwickelte sich dahinter ein enger Kampf um die weiteren Podestplätze. Nach der Pause zeigte Maximilian eine starke und konzentrierte Leistung. Mit konstanten Serien und der nötigen Ruhe gelang es ihm, sich von seinen direkten Konkurrenten abzusetzen. Am Ende standen sehr gute 533 Ringe auf dem Ergebniszettel, die ihm den zweiten Platz und damit den Titel des Bayerischen Vizemeisters sicherten. Der Sieg ging an Ben Pöppel vom SV Almburg Irfersdorf.

Die Siegerehrung bildete den Abschluss eines intensiven Wettkampfs. Besonders erfreulich ist dieses Ergebnis vor dem Hintergrund des Wechsels in die neue Altersklasse, in der sich Maximilian direkt auf Landesebene behaupten konnte.

Der SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell gratuliert Maximilian Kretschmeier herzlich zu einem starken Auftritt und dem Vizemeistertitel bei der Bayerischen Meisterschaft WA Halle 2026.

Michael Steiger/Bernd Harfold



Paul Fröhlich qualifiziert sich für die Europameisterschaft

Beim international besetzten H&N Cup auf der Olympiaschießanlage in München hat sich unser Paul Fröhlich für die Europameisterschaft qualifiziert. Mit den Plätzen zwei und sechs in den beiden Wettkämpfen erreichte unser Aushängeschild Luftpistolen-schütze eines der drei begehrten EM-Tickets. Der H&N Cup gilt als erster wichtiger Leistungsvergleich der neuen Saison. In jeder Disziplin werden

zwei Wettkämpfe mit jeweils 60 Schuss ausgetragen. Die besten acht Schützen eines Durchgangs kämpften dann im Finale um die Platzierungen. Im Vorfeld hatte Bundestrainerin Claudia Verdicchio-Krause angekündigt, dass der Wettkampf zugleich über die Nominierung für die Europameisterschaft Ende Februar in Armenien entscheiden würde.

Entsprechend hoch war dann auch das Leistungs-niveau. Insgesamt fünf deutsche Luftpistolenschützen – Christian Reitz, Robin Walter, Paul Fröhlich, Michael Schwald und Andreas Köppl – bewarben sich um drei Startplätze. Bereits am ersten Wettkampftag zeigte Paul Fröhlich eine stabile Leistung. Mit 580 Ringen und 18 Innenzehnern qualifizierte er sich als zweitbesten Deutscher für das Finale. Dort steigerte er sich nach anfänglichen Schwierigkeiten deutlich und belegte am Ende den sechsten Platz.

Vor dem zweiten Wettkampftag blieb das Rennen um die EM-Plätze offen. P. Fröhlich steigerte sich dabei auf insgesamt 584 Ringe. Die Qualifikation für somit für das Finale. In diesem lieferte er sich ein enges Duell mit Olympiasieger Damir Mikec und belegte mit nur geringem Rückstand einen starken zweiten Platz.

In der Gesamtwertung zur EM-Qualifikation erzielte Paul Fröhlich 1164 Ringe und belegte damit den zweiten Rang hinter Robin Walter (1165) und knapp vor Michael Schwald (1163). Das Trio wird Deutschland bei der Europameisterschaft in Armenien vertreten.

Sein positives Fazit zu diesem Wettkampf: „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung, vor allem mit dem zweiten Wettkampf und dem Finale. Die Qualifikation für die Europameisterschaft habe ich, so gut es ging versucht auszublenden. Ich wollte einfach einen guten H&N Cup schießen. Das ist mir gelungen und dass die EM-Quali geklappt hat, ist noch einmal ein zusätzlicher Erfolg“.

Der Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell gratuliert Paul Fröhlich zur erfolgreichen Qualifikation und wünscht ihm für die Europameisterschaft viel Erfolg.

Michael Steiger

Ausblick 2026

Am Palmsonntag, den 29. März 2026 (Beginn: 14:00 Uhr) findet wieder unser traditionelles Ostereierschießen 2026 im Schützenhaus Hitzhofen statt.

Am 1. Mai 2026 wird vom Schützenverein Hitzhofen/Oberzell e. V. das dies-jährige Maibaumaufstellen ausgerichtet.

Die Einladungen zu den vorg. Festivitäten werden zu gegebener Zeit veröf-fentlicht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Die Vorstandschaft des

Schützenvereins „Hubertus“
Hitzhofen / Oberzell e. V.

Katholischer Kindergarten St. Marien

Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Im Kindergarten St. Marien wurde der Fasching mit vielen fröhlichen Aktionen gefeiert.

Am Donnerstag starteten wir mit einer bunten Modenschau im Gang, anschließend wartete ein großes Frühstücksbuffet, das von allen Eltern liebevoll für die Kinder organisiert wurde, und danach ging es zur Disco in die Turnhalle.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Spiele, denn in den vier Gruppen spielten die Kinder unter anderem Reise nach Jerusalem, Dart, Topfschlagen und probierten sich im Steptanz.

Am Samstag ging es zum großen Faschingsumzug durch Hitzhofen zum Thema „Froschkönig“ – trotz des schlechten Wetters war es ein toller Umzug, bei dem die kreativen Kostüme der Kinder Dank des großen Engagements von Eltern und Kindern besonders beeindruckten.



Am Montag besuchte uns die Eitensheimer Garde, wobei besonders die Prinzessin und der Prinz bei den Kindern für große Begeisterung sorgten.

Den krönenden Abschluss am Dienstag bildete der Besuch der Dance Kids, die mit ihrer

tollen Vorführung zeigten, was sie alles können.

Der Magier Pierre Breno verzauberte am 3. Februar unsere Kinder mit vielen spannenden und lustigen Zauberkünsten.

Mit großen Augen und viel Staunen verfolgten die Kinder jede einzelne Vorführung. Organisiert wurde dieses besondere Erlebnis vom Elternbeirat, der den Zauberer vom Erlös des St.-Martins-Festes möglich gemacht hat.



Text : Göttl/ Fährmann
Bilder : Fährmann/
Hundsdoerfer



Winterwanderung

Bei sehr kaltem aber dafür sonnigem Wetter fand auch heuer wieder die Winterwanderung des Gartenbauvereins statt. Wanderbeginn war am Maibaum in Hitzhofen. Von da aus ging es in Richtung Baumfeld und Binsenbrunnen nach Hofstetten ins Sport- und Jugendzentrum. Nach einer gemütlichen Pause mit warmen Getränken, Kuchen, Torten und den beliebten Butterbrezen machten sich die gut 50 Wanderfreudigen wieder auf den Heimweg.



Kindergruppe, die „Wühlmäuse“

Wir freuen uns, dass wir mit zusätzlicher tatkräftiger Unterstützung für unser Team nach dem Winter wieder mit unseren „Wühlmäusen“ starten können. Unsere erste Aktion wird das Binden der Palmbüschen sein.

Pflanzenflohmarkt in Hitzhofen

Am Samstag, dem 09. Mai organisiert der Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell wieder im Vereinsgarten am Buchenweg seinen Pflanzenflohmarkt. Von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr können alle interessierten Gärtler ihre Zier-, Gemüse-, Topfpflanzen, Stauden und Kräuter tauschen oder gegen eine kleine Spende für die Kindergruppe erwerben. Auch Neu-Gärtner und interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Tee und Kuchen bestens gesorgt.

Text /Fotos: S. Gazdag





Ein Rückblick auf die Hallensaison der Fußballjugend...

Eine abwechslungsreiche Hallensaison mit vielen Turnieren, Events und Trainings liegt hinter uns:
Den Start in die Weihnachtsferien feierte unsere Fußballjugend am 22. Dezember gemeinsam mit dem Nikolaus bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier in der Turnhalle. Zwischen Plätzchen und Weihnachtsliedern wurde gekickt, gelacht und getobt. Bei spannenden altersübergreifenden Fußballspielen konnten die Spieler und Spielerinnen unserer G- bis D-Jugend zeigen, was sie in den Trainings gelernt haben und bei der großen Tombola ihr Losglück unter Beweis stellen. Ein Highlight war natürlich der Besuch des Nikolauses, der einen Rückblick auf die Saison zum Besten gab und natürlich für jedes Kind etwas Süßes dabei hatte. Ein gelungener Start in die Ferien!



Ins neue Jahr starteten unsere Nachwuchskicker mit dem Hitz Hallen-Cup, welcher – wie auch im vergangenen Jahr – an zwei Wochenenden ausgetragen wurde (16.-18.1. und 30.1.-1.2.). Mit Begeisterung und stets fair wurde in den insgesamt 16 Jugendturnieren um den Turniersieg gekämpft. Unser Partnerverein FC Stubai reiste mit einer Mädchenmannschaft an (D-Mädels) und durfte den Turniersieg mit ins Stubaital nehmen. Wir blicken auf ein super Wochenende mit tollen Fußballspielen, spannenden Zweikämpfen und vielen fußballbegeisterten Kids zurück!

Platzierungen Hitz Hallen-Cup

A-Jugend	4. Platz 5. Platz
B-Jugend	2. Platz 3. Platz (B-Mädels) 5. Platz (B-Mädels)
C-Jugend	1. Platz (C1) 1. Platz (C2)
D-Jugend	2. Platz (D1) 3. Platz (D2) 3. Platz (D-Mädels)
E-Jugend	4. Platz (E1) 2. Platz (E2) 1. Platz (E-Mädels)
F-Jugend	7. Platz (F1) Funino (F2) – ohne Platzierung
G-Jugend	Funino – ohne Platzierung



Wir freuen uns jetzt über mildere Temperaturen und gute Platzverhältnisse und starten auf unseren Trainingsplätzen und im Waldstadion in die Rückrunde!

Text: Janina Jörg, Fotos: Andrea Heigl und Janina Jörg

FC Hitzhofen-Oberzell – mein Verein					
Trainingszeiten FCHO Jugend					
Team	Jahrgang	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
G-Jugend	2019-21			17.15 – 18.15	
F-Jugend	2017/18		17.15 – 18.45		17.15 – 18.45
E-Jugend	2015/16	17.15 – 18.45		17.15 – 18.45	
E-Mädels	2015/16		17.00 – 18.30		17.00 – 18.30
D-Jugend	2013/14	17.15 – 18.45		17.15 – 18.45	
D-Mädels	2013/14		17.00 – 18.30		17.00 – 18.30
C-Jugend	2011/12	17.30 – 19.00		17.30 – 19.00	
B-Jugend	2009/10		17.30 – 19.00		17.30 – 19.00
B-Mädels	2009/10		17.30 – 19.00		17.30 – 19.00
A-Jugend	2007/08	19.00 – 20.30		19.00 – 20.30	

Stockschützen schreiben Vereinsgeschichte – FC Hitzhofen-Oberzell wieder ganz oben dabei

Was für ein Erfolg für die Stockschützen des FC Hitzhofen-Oberzell! Die Eis-Mannschaft hat den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga der Herren für die Saison 2026 perfekt gemacht und gehört damit jetzt zu den Top 58 Mannschaften in ganz Deutschland. Dabei war das Ganze nichts für schwache Nerven. Das Aufstiegsturnier zog sich über zwei Tage – los gings in Bad Aibling, am zweiten Tag wurde dann in Buchloe um jeden Punkt gekämpft. Nach dem ersten Turniertag sah es zunächst „nur“ nach einem Platz unter den Top 10 aus. Doch dann zündete das Team den Turbo: 16 Spiele in Serie ohne Niederlage, davon 14 Siege und 2 Unentschieden – eine überragende Leistung!

Für den FC Hitzhofen-Oberzell standen Matthias Reindl, Stefan Schreiber, Franz Frank und Julian Kerner auf dem Eis. Unterstützt wurden sie dabei von mitgereisten Fans, die ordentlich Stimmung machten und das Team zusätzlich pushen konnten. Besonders schön: Der Aufstieg ist ein Wiederaufstieg, denn bereits 2024 spielten die Stockschützen schon einmal in der 2. Bundesliga – und jetzt sind sie zurück!

Doch damit nicht genug: Auch die Mixed-Eis-Mannschaft sorgte für einen historischen Moment. Mit einem starken 10. Platz im Bayernpokal erreichte sie erstmals in der Vereinsgeschichte dieses Ergebnis und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft am 28.02. in Regen. Nach einem spannenden Wettkampftag erreichten sie Platz 14 bei 22 teilnehmenden Teams. Für das Mixed-Team waren Linda Winter, Stefanie Reindl, Matthias Reindl und Franz Frank im Einsatz – herzlichen Glückwunsch auch zu diesem tollen Erfolg!

Neben den sportlichen Highlights tut sich auch abseits der Eisbahn einiges: Der Bau der neuen Stockhalle in Hitzhofen schreitet voran und soll im Sommer weiter umgesetzt werden – ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Vereins.



Und die Ziele? Die sind klar gesteckt: Der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Mit dem aktuellen Teamgeist, der starken Form und der Unterstützung aus dem Verein ist klar – beim FC Hitzhofen-Oberzell Stockschützen geht noch einiges. Wir drücken fest die Daumen und sagen: Weiter so!

Text & Foto: Anne Kohlhoff

Bildrechte: Beate Purucker (DESV):





Taekwondo-Gürtelprüfung am 17.12.25 in Eichstätt

14 junge Taekwondo-Sportler aus der Hitzhofener Gruppe stellten ihr Können unter Beweis, um den nächsten Gürtelgrad zu erreichen. Für ein Kind war es die erste Prüfung (zum 9. Kup). Vier weitere Prüflinge erreichten den 8. Kup (gelber Gürtel), weitere zwei dürfen nun mit Stolz den gelb-grünen Gürtel tragen und sieben sogar den grünen Gürtel (6. Kup). Geprüft wurden Techniken aus allen Bereichen des Taekwondo: Grundtechniken, Formenlauf (Poomsae), Einschnitt Kampf, Selbstverteidigung und Freikampf.

Der Prüfer Michael Bußmann (8. Dan Taekwondo) war sehr zufrieden vom Engagement der Schüler und wir Trainerinnen sind sehr stolz auf unseren erfolgreichen Nachwuchs.

Auf dem Foto präsentieren sich mit ihren neuen Gürteln von links nach rechts:

Vorne knieend: Elisabeth Schifflbaum, Maximilian Gerlich, Raffaela Hirschbeck, David Hirschbeck, Annika Böhm

Dahinter: Trainerin Konstanze Esch, Mina Harter, Mia Bauer, Lena Pickl, Elisa Reuter, Lucas Reuter, Benjamin Deseyve, Johannes Jehs und Prüfer Michael Bußmann

Foto und Text: Konstanze Esch



Fahrzeugsegnung

Am **Sonntag, den 03.05.2026** findet die Fahrzeugsegnung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF10 der Freiwilligen Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell statt.

Hierzu ist die gesamte Ortsbevölkerung sehr herzlich eingeladen. Feiern Sie zusammen mit der Feuerwehr bei Musik, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Näheres entnehmen Sie der noch folgenden Einladung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell



TENNIS

SCHNUPPERTRAINING

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



April 2026

Genauer Termin folgt in Kürze





Einfach unverbindlich ausprobieren
Schläger werden bereitgestellt

Bei Interesse meldet Euch bei:
Karina Faber, 0170-3830655 oder
Yvonne Knobloch, 0173-3762409



Jetzt anmelden: Wir nehmen neue Kinder in die Kinderfeuerwehr auf!



Alle Kinder **ab der 2. Klasse**, die neugierig sind, Spaß an Gemeinschaft haben und einmal Feuerwehrluft schnuppern möchten, sind bei uns genau richtig.

Was machen wir?

- Spannende Spiele & lustige Wettkämpfe
- Experimente mit Wasser & Feuer (natürlich sicher!)
- Fahrzeuge anschauen & Feuerwehr entdecken



Wann & Wo?
1x pro Monat am **Samstag, von 09:30 bis ca. 10:30 Uhr** am Feuerwehrhaus

Erstes Treffen:
Samstag, den 18.04. um 09:30 Uhr am Feuerwehrhaus
Auch Eltern sind herzlich willkommen – für die Kinder gibt es Spiel und Spaß, für die Eltern alle wichtigen Informationen.

Weitere Infos & alle Termine:
<https://www.ffw-hitzhofen-oberzell.de/kinderfeuerwehr/>

Anmeldung per Mail:
kinderfeuerwehr@ffw-hitzhofen-oberzell.de



Wir freuen uns auf euch!

Lisa, Anja, Claudia, Moritz, Andreas und Sophie
von der Feuerwehr Hitzhofen-Oberzell




Buntes Treiben beim Kinderfasching des FCHO

Ausgelassene Stimmung, fröhliches Kinderlachen und fantasievolle Kostüme gab es beim Kinderfasching, der von den Kinderturngruppen des FCHO veranstaltet wurde. Die kleinen und großen Gäste erschienen verkleidet als Prinzessinnen, Pfaue, Piraten und Piloten und verwandelten unser Sportheim in eine farbenfrohe Partylocation. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte von Anfang an für beste Unterhaltung: Neben verschiedenen Tänzen stand unter anderem das Spiel „Reise nach Jerusalem“ auf dem Plan, bei dem mit viel Eifer und Begeisterung um die begehrten Sitzkissen gekämpft wurde.

Zwischendurch gab es die Möglichkeit sich bei Kuchen und Pommes zu stärken, damit gleich darauf mit vollem Elan weiter getanzt und gespielt werden konnte.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt unserer jüngsten Dance Kids. Sie begeisterten das Publikum mit zwei zuvor einstudierten Tänzen. Hierfür bekamen sie reichlich Applaus. Zum Faschingshit „Karnevalsmaus“ durfte zum Schluss ihres Programms das ganze Sportheim mittanzen. Am Ende waren sich Kinder, Eltern und das Organisationsteam einig: Der Kinderfasching des FCHO war ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten einen rundum fröhlichen Nachmittag.
Fotos & Text: D. Gerlich





Jahresbeginn im Dojo Sakura Budo Hofstetten – laido, Lehrgänge und Kagami Biraki

Mit dem Beginn des neuen Jahres wurde im Dojo auch das laido-Training wieder regulär aufgenommen. Nach der Winterpause stand der Einstieg ganz im Zeichen der Wiederholung grundlegender Techniken sowie der Ausrichtung auf die kommenden Trainings- und Lehrgangsaktivitäten.



Traditionell wurde der Jahresanfang mit dem Kagami Biraki begangen. Diese Zeremonie markiert im Budō den symbolischen Start in das neue Trainingsjahr und bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Besinnung auf Ziele, Haltung und gegenseitigen Respekt im Dojo. Das Kagami Biraki bildete einen würdigen Rahmen für den Auftakt des laido-Jahres.

Im weiteren Jahresverlauf ist die Teilnahme an mehreren externen laido-Lehrgängen (national und international) geplant. Diese Lehrgänge ermöglichen den Austausch mit anderen Dojos und Lehrern und liefern wichtige Impulse für das eigene Training. Den ersten Lehrgang besuchten wir bereits am 17.01.2026 in Mitterteich/NBay.. Darüber hinaus ist vorgesehen, am 28.03.2026 in der Sporthalle Hitzhofen selbst einen laido-Lehrgang auszurichten, um auch Gästen die Teilnahme an unserem Dojo zu ermöglichen.

Das Dojo freut sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Interesse am laido haben. Ein Einstieg ist auch ohne Vorkenntnisse möglich. Ziel für das neue Jahr ist es, das Training kontinuierlich fortzuführen, die Gemeinschaft zu stärken und die Prinzipien des laido im Dojo weiter zu pflegen.

Interessenten melden sich gern bei Kerstin Steinhart, Telefon 0178/3414372 oder unter Email sakura_budo_hofstetten@gmx.de

Text & Foto: K.Steinhart



Am 23. November 2025 fand die **Generalversammlung** des **Schützenvereins** Hubertus Hofstetten statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft über das vergangene Vereinsjahr konnten auch dieses Jahr wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden. Der 1. Schützenmeister **Peter Leibhard** würdigte in seiner Ansprache die herausragende Treue und das Engagement der Jubilare.

In diesem Jahr wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Horst Kilcher
- Martin Schroll

40 Jahre Mitgliedschaft:

- Franz Reindl
- Franz Schinko
- Richard Bauer

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Mathias Miehl

60 Jahre Mitgliedschaft:

- Franz Lindner

Bild v.l.n.r.:

Peter Leibhard,
Martin Scholl,

Mathias Miehl, Richard Bauer, Horst Kilcher, Franz Reindl, Franz Lindner, Franz Schinko, Stefan Uebelhör

Text & Fotos: Julia Ganser





Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Jahreshauptversammlung Frauenbund Hofstetten mit Vortrag über „Nähen für Frühchen und Sternenkinder Beilngries e.V.“

Zur Jahresversammlung des Katholischen Frauenbunds Hofstetten konnte die Vorsitzende Martina Speth zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. In ihrem Jahresrückblick erinnerte die Vorsitzende an die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres – angefangen von den alljährlich wiederkehrenden Angeboten wie Beckenbodengymnastik, Weiberfasching, Palmröschen basteln, Weltgebetstag, Wallfahrt nach Schambach, Maiandacht, Oktoberrosenkrans und Rorate messe mit anschließendem Frühstück. Erstmals organisierte der Frauenbund ein White Dinner, welches bestens besucht war, so die Vorsitzende. Auch eine Führung im Collegium Orientale in Eichstätt und der Besuch des Weihnachtsmarkts in Spalt standen auf dem Programm.

Anerkennung fand der Kassenbericht von Birgit Schinko, aus dem hervorging, dass der Frauenbund im Jahr 2025 insgesamt 1.670,14 Euro spendete. Der 171 Frauen zählende Ortsverein konnte im Jahr 2025 sechs neue Mitglieder begrüßen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ganzer Sibylle, Falk Gabriele, Meixner Maria und Spreng Theresia geehrt.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Birgit Sorgenfrei vom Verein „Nähen für Frühchen und Sternenkinder e.V.“ über ihre Arbeit und Aktivitäten, sowie Hilfsangebote für betroffene Familien. Als Dank für den umfangreichen Vortrag erhielt sie von

der Vorsitzenden des Frauenbunds Martina Speth eine Spende von über 300 Euro.



Ehrungen: Von [Martina Speth, Vorsitzende Frauenbund Hofstetten](#) wurden Theresia Spreng, Meixner Maria und Sibylle Ganzer für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt (nicht auf dem Bild: Gabriele Falk)

Martina Speth, Vorsitzende Frauenbund Hofstetten übergibt an Birgit Sorgenfrei (rechts) vom Verein „Nähen für Frühchen und Sternenkinder Beilngries e.V.“ 300 Euro.



Ausgelassene Stimmung herrschte wieder einmal beim Frauenbundfasching in Hofstetten, der Jung und Alt in seinen Bann zog. Nach der Begrüßung durch Vorsitzende Martina Speth wurde der lustige Teil des Abends mit dem Sketch „Sonntagnachmittag“ mit Manuela Reindl und Gerda Metz eröffnet. Mit dem Auftritt der Prinzengarde Schützomania aus Eitensheim kam so richtig Stimmung in den Saal. Das Publikum war so begeistert und forderte eine Zugabe. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war ein Ratespiel, in dem zwei Mannschaften gegeneinander antraten. Dabei mussten die von der Vorstandschaft vorgeschungenen Liedschnipsel richtig geordnet werden. Der Höhepunkt des Abends war die Modenschau „Die Frau von morgens bis abends“. Die Models boten eine besondere Augenweide, während sie über den Laufsteg marschierten. Bei passender Musik pries Moderatorin Martina Speth die Vorzüge dieser Kollektionen an. Das

Publikum kreischte vor Vergnügen. In den Einlagepausen und zum Abschluss der Faschingsfeier wurde zur Stimmungsmusik ausgelassen getanzt.

Bild links: Modenschau, Bild rechts: Sketch Sonntagnachmittag“ (von links: Manuela Reindl und Gerda Metz)

Text & Fotos: K. Eigner





Das war die Saatgutbörse 2026

Von nah und fern kamen die vielen Teilnehmer der Saatgutbörse 2026, die am Sonntag, den 22.02.2026, in den Räumlichkeiten der Bücherei Hofstetten statt fand. Der Gartenbauverein Hofstetten hatte den dort bereitgestellten Saatgutturm im Vorfeld mit über dreihundert neuen Samentüten aufgefüllt, wobei diesmal der Schwerpunkt bei "Tomaten für Groß und Klein" lag. Aber gleich zu Beginn der Veranstaltung erweiterten zahlreiche Gartenbauvereine aus dem Landkreis durch mitgebrachtes Saatgut das Angebot an Samen ganz erheblich. Das Thema "Samenfestes Saatgut", "alte Sorten" und "Sortenvielfalt" ist topaktuell und die Veranstaltung bot durch das integrierte Café eine gute Gelegenheit zum intensiven, aber gemütlichen Informationsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Die Verantwortlichen der Veranstaltung, der Gartenbauverein und die Bücherei Hofstetten, hoffen sehr, dass die mitgenommene Saat gut aufgeht und überschüssige Pflanzen dann die Pflanzentauschbörse im Jura-Bauernhof-Museum in Hofstetten am Sonntag, den 26.04.2026 bereichern werden.

Text: Michael Falk / Foto: Gabi Falk



Großer Spaß beim Faschingsturnen

Viele verkleidete Kinder besuchten das Eltern-Kind-Turnen des FCHO und der SpVgg Hofstetten mit ihren Eltern. Die Kinder erwartete eine besondere Turnstunde mit unterhaltsamer Musik, verschiedenen Bewegungsstationen, Luftballons und ganz viel Spaß.



Fröhlicher Kinderfasching der KDFB Krabbelgruppe

Buntes Treiben und fröhliches Lachen erfüllte den Kinderfasching der von der KDFB Krabbelgruppe heuer zum zweiten Mal beim Landgasthof Buchberger organisiert wurde. Die kleinen Gäste hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen und Liedern, zu denen gemeinsam mit den zwei Clowns Fiffy und Fanny getanzt wurde. Dank der zahlreichen Kuchen und Leckereien der Mütter der Krabbelgruppe war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös kommt der Krab-

belgruppe zugute. Als Abschluss führten die Hofis ihren diesjährigen Faschingstanz auf, der mit tosendem Applaus bejubelt wurde.



Gratulation zur standesamtlichen Hochzeit

Die SpVgg gratulierte ihrer Schriftführerin Eva Westner-Schroll und Thomas Westner zur standesamtlichen Trauung. Wir wünschen dem frisch gebackenen Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Texte & Bilder: T. Miehling

Die **Vereinseigene Ping-Pong Garde** konnte beim Sportlerball der SpVgg ihr 35-Jähriges Jubiläum feiern. Trainiert wurden sie von Petra Gangauf und Monika Schroll



JOHANNISFEUER 2026

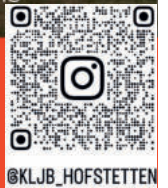
Samstag, 20.06.2026

Ab 18:30 Uhr am Jugendhaus



Essen vom Grill & Stockbrot · Kühle Getränke ·
Kinderprogramm · Auftritt der Hofis

Wir freuen uns auf euch!



@KLJB_HOFSTETTEN



Text & Foto: M. Schroll



Neues aus der Bücherei Hofstetten

In unserer Bücherei war in den vergangenen Wochen wieder einiges geboten! Von einem nachhaltigen Gemeinschaftsprojekt bis hin zu tollen Veranstaltungen und einer großen Neuigkeit für unsere kleinen Besucher.

Nachhaltiges Projekt mit dem Kindergarten – Generationen in Verbindung



Die „Flöhe & Mäuse“ des Kindergartens Hofstetten beschäftigen sich seit diesem Jahr intensiv mit dem Thema Umwelt. Passende Medien dazu liehen sich die Kinder bereits im Januar bei uns aus. Eine schöne Idee entstand, als ein Kind seiner Oma das Projekt nicht ganz genau erklären konnte – und diese zufällig Mitglied bei den Omas for Future Ingolstadt ist. Schnell war klar: Daraus machen wir ein gemeinsames Projekt! Aus alten, zu klein gewordenen T-Shirts sollten neue Alltagsbegleiter entstehen.



Jedes Kind brachte ein T-Shirt mit, das unser Büchereiteam vorab zuschnitt und vorbereitete. Gemeinsam mit den „Omas for Future“ knoteten die Kinder daraus kleine Taschen. Stolz präsentierten sie ihre selbstgemachten Beutel – vielleicht schon bald gefüllt mit neuen Bücherschätzen aus unserer Bücherei.

Bücherflohmarkt für den guten Zweck

Am Wochenende des 28.02./01.03.2026 waren wir erstmals beim Kinderflohmarkt Hofstetten vertreten. Dort konnten gut erhaltene Kinderbücher zu günstigen Preisen erworben werden. Der Erlös fließt direkt in neue Medien für unsere Bücherei. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Flohmarkt-Team für diese wunderbare Möglichkeit und die tolle Zusammenarbeit!

Bilderbuchkino zum Frühling

Am 06.03.2026 fand unser Bilderbuchkino für Kinder von etwa zwei bis vier Jahren statt. Begeistert lauschten die Kleinsten einer warmherzigen Geschichte über Freundschaft, Abenteuer und einem kleinen Ei! Für Kinder von ca. fünf bis acht Jahren geht es am Freitag, 27.03.2026, weiter. Im Anschluss basteln wir eine „Gefühlsampel“. Bitte bringt eine Schere und Kleber mit – alle weiteren Materialien stellen wir bereit.

Große Neuigkeit: Die Tonies ziehen ein!

Im April 2026 ziehen **die Tonies** bei uns ein! Rund 60 verschiedene Hörfiguren stehen dann zur Ausleihe bereit. Der Bestand wird laufend erweitert – so gibt es immer wieder neue spannende Hörabenteuer zu entdecken.

Ein Besuch in unserer Bücherei lohnt sich also immer – ob im Rahmen unserer Kindergartenkooperation, bei Veranstaltungen oder in Verbindung mit unserer Saatgutbibliothek. Unsere vielfältigen Angebote schaffen Begegnungen, fördern Gemeinschaft und halten stets neue, spannende Entdeckungen für euch bereit.

Euer Bücherei-Team Hofstetten

Text: Susanne Reitmeier, Fotos: Kindergarten Hofstetten & Bücherei Hofstetten



Neues aus dem Pfarrhof in Hofstetten

Wir freuen uns, dass wir nach dem Auszug der Metzgerei Neumeyer nun wieder eine Nutzung für das Ladengeschäft in Hofstetten finden konnten. Voraussichtlich Ende März wird ein Lieferdienst in die Räume in der Schloßstraße 1 einziehen. Neben Pizzen werden auch internationale Gerichte angeboten. Sobald der Termin feststeht, werden Sie über einen Flyer informiert.

Die Kirchenverwaltung wünscht dem Team von Mia Bringas viel Erfolg und eine gute Zeit in Hofstetten!

Bilder & Text: J. Reindl





Kindergarten Hofstetten



Die jüngeren Kinder vom Kindergarten Hofstetten hatten die letzten Wochen ein Projekt zum Thema Papiermüll. Hierbei lernten sie verschiedene Arten kennen, stellten selbst aus altem Papier ein neues her, bastelten etwas daraus und erfuhren, welches Papier wo entsorgt wird. Um mit eigenen Augen zu sehen, wo der Papiermüll hinkommt, gab es zum krönenden Abschluss einen Ausflug zum Wertstoffhof Meier. Heidi und Peter Meier erklärten den Kindern auch noch vieles über alle anderen Arten von Müll und Kompost. Zur freudigen Überraschung gab es noch eine kleine Mitfahrrunde mit einem Radlader oder Mietenumsetzer.

Die Faschingswoche über erlebten die Kinder wieder einiges, z.B. einen Schlafanzugtag, einen lauten Rambazamba-Spaziergang mit viel Krachmacher durchs Dorf und unter anderem einen großen "Kunterbunt"-Tag.

Texte & Fotos: M. Pfefferle



Winterliche Eindrücke aus unserer Kinderkrippe

Die Hofstettener Dorfwichtel erlebten eine aufregende und abwechslungsreiche Winterzeit. Zwei neue Kinder bereicherten unsere Gruppe und wurden behutsam in unseren Alltag begleitet. Die Adventswochen waren geprägt von unserem „bewegten Adventskalender“, der täglich kleine Überraschungen bereithielt. Beim Plätzchen backen, Winterturnen, Singen neuer Lieder und beim Erzählen von Geschichten mit dem Kamishibai entstand eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Für strahlende Kinderaugen sorgte der Besuch des Ingolstädter Christkindl, das zu uns in die Krippe kam.



Das Jahr wurde abgerundet durch ein gemütliches Beisammensein bei unserem Adventsfenster. Auf der Weihnachtsfeier mit den Kindern gab es Plätzchen und Kinderpunsch und unter dem Christbaum entdeckten sie ein Geschenk vom Christkind.

Farbenfroh und ausgelassen ging es im neuen Jahr weiter. Eine bunte Faschingszeit machte nicht nur den kleinen Dorfwichteln Freude. Der Höhepunkt des Faschingstreibens war eine Party mit Luftballons, bunten Kostümen und viel Gelächter in der Turnhalle. Am Rußigen Freitag fand der Fasching Ausklang bei einer Pyjamaparty mit Popcorn und Kino.

Nun startet unser Projekt „Meine Welt ist bunt“, bei dem wir uns intensiv mit dem Thema Farben beschäftigen. Gleichzeitig freuen wir uns schon auf den Frühling und die Vorbereitungen für unsere Osterfeier.

Text & Fotos: E. Rößler





Schützenball 2026

Am 24. Januar 2026 fand der Schützenball des SV Hubertus Hofstetten statt. Nach einigen Tanzrunden wurden die diesjährigen Könige proklamiert. Mit einem 47,1-Teiler sicherte sich Lukas Miehl den Titel des Schützenkönigs 2026. In der Jugendklasse bewies Felix Leibhard Treffsicherheit und wurde mit einem 304,4-Teiler als Jugendkönig gekrönt.



Königs- und Meisterschaftsschießen 2026 – Preisverteilung 2026

Beim diesjährigen Königs- und Meisterschaftsschießen des Schützenvereins Hubertus Hofstetten wurden am 21. Februar 2026 bei der Preisverteilung die begehrten Titel und Sachpreise an die besten Schützen vergeben.

Mit einem 47,1-Teiler sicherte sich Lukas Miehl den Titel des Schützenkönigs 2026. Er verwies Hubert Eichhorn auf Platz zwei und Martin Schroll auf



den dritten Rang. In der Jugendklasse bewies Felix Leibhard Treffsicherheit und wurde mit einem 304,4-Teiler als Jugendkönig gekrönt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Elias Schinko und Andreas Lindner.

Die begehrten Scheiben gingen in diesem Jahr an folgende Schützen:

- Ehrenscheibe: Katja Leibhard
- Jugend-Ehrenscheibe: Moritz Leibhard
- RWK-Scheibe: Martin Schroll
- Damenscheiben: Anna Lindner und Mareen Gangauf
- Glücksscheibe: Moritz Leibhard
- Altersscheibe: Antje Leibhard
- Auflagescheibe: Stefan Uebelhör

Schnupperscheibe: Sebastian Müller

Zudem wurden zahlreiche gestiftete Scheiben ausgeschossen. Die Kindstaukscheibe von Clara Rotter gewann Peter Leibhard. Die 60.-Geburtstagsscheiben von Stefan Uebelhör, Michael Spreng und Dietmar Salzeder sicherten sich Simon Bauer, Lukas Miehl und Magdalena Bauer.

Mit herausragenden 419,7 Ringen wurde Magdalena Bauer zur Vereinsmeisterin 2026 gekürt. In der Jugendklasse triumphierte erneut Andreas Lindner mit 382,6 Ringen als Jugendvereinsmeister.

Der Schützenverein Hubertus Hofstetten gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Ausblick 2026

Am 29. März 2026 veranstaltet der SV Hubertus Hofstetten das traditionelle Ostereierschießen im Schützenhaus. Die Einladung wird zu gegebener Zeit veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

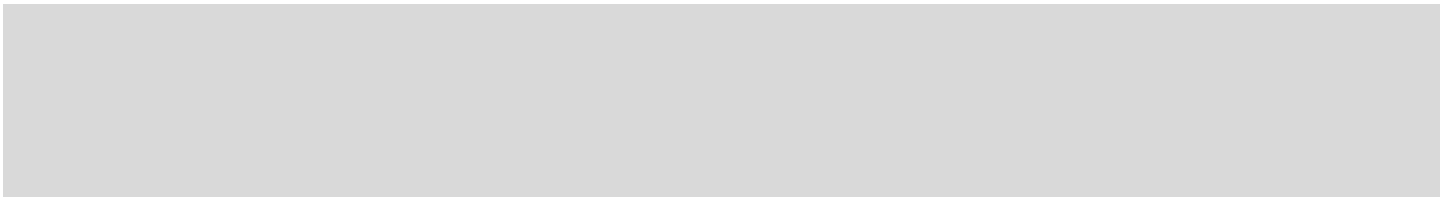


Faschingsschießen 2026

Auch in diesem Jahr fand am Rußigen Freitag das Faschingsschießen des SV Hubertus Hofstetten statt. Nach mehreren Durchgängen qualifizierten sich Elias Schinko, Franz Schinko und Philipp Leibhard für das Halbfinale.

Nach einem äußerst spannenden Finale zwischen Elias Schinko und Franz Schinko, bei dem alle Zuschauer mitfieberten, konnte sich Elias Schinko mit seinem letzten Schuss – und nur einem Ring Vorsprung – den ersten Platz sichern.

Text & Fotos: Julia Ganzer



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher unseres Kinderflohmarkts! Dank euch wurde die Veranstaltung – inklusive unseres ersten Abend-Flohmarkts – zu einem vollen Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich beim [SpVgg Hofstetten](#), beim [Schützenverein Hubertus](#), bei [Getränke Gabler](#), beim Landgasthof Buchberger sowie bei der [Bücherei Hofstetten](#) für die Unterstützung.

Der Erlös des Flohmarkts kommt unserem [Kindergarten St. Nikolaus](#) zugute.

Vielen Dank für dieses großartige Miteinander in unserer Gemeinde!

Foto & Text: J. Kron





Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten: Rückblick, Neuwahlen und Ehrungen

Hofstetten – Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten.

Der Vorsitzende Thomas Rößler eröffnete die Versammlung und begrüßte neben den aktiven, passiven und jugendlichen Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste. Unter ihnen befanden sich Bürgermeister Roland Sammüller, sein Stellvertreter Martin Schroll sowie Vertreter des Gemeinderates. Ein besonderer Gruß galt zudem dem Ehrenkommandanten und Kreisbrandinspektor Thomas Buchberger und dem Kreisbrandmeister Werner Strehler. Nach einem stillen Totengedenken berichtete Kommandant Thomas Rößler ausführlich über das vergangene Einsatzjahr. Die Feuerwehr Hofstetten verfügt derzeit über 62 aktive Einsatzkräfte sowie neun Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 19 Einsätze bewältigt, darunter Brand- und technische Hilfeleistungseinsätze sowie Sicherheitswachen. Ergänzt wurde der Einsatzdienst durch zahlreiche Übungen und Ausbildungen, unter anderem in den Bereichen Atemschutz, Vegetationsbrand und Motorsäge. Besonders hervorgehoben wurde die groß angelegte Inspektionsübung mit rund 70 Teilnehmern. Auch die Jugendfeuerwehr zog eine positive Bilanz. Jugendbeauftragter Holger Theobald berichtete von 20 Jugendlichen, die mit großem Engagement an 14 Übungen teilnahmen. Höhepunkte waren unter anderem der Kreisjugendfeuerwehrtag mit einem drit-

ten Platz sowie erfolgreiche Teilnahmen am Wissenstest.

Thomas Rößler informierte anschließend über das Vereinsleben. Der Mitgliederstand stieg auf 190 Personen. Zahlreiche Veranstaltungen wie das Bockbierfest, das Maibaumaufstellen, Vereinsausflüge und kirchliche Feiern prägten das Jahr 2025. Auch für 2026 ist ein umfangreiches Programm geplant. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war eine außerordentliche Neuwahl. Aufgrund der Ernennung von Thomas Buchberger zum Kreisbrandinspektor wurde ein Beisitzer posten neu besetzt. Mathias Miehling wurde einstimmig zum neuen Beisitzer gewählt, Holger Theobald übernahm das Amt des Schriftführers.

In den Grußworten dankte Bürgermeister Roland Sammüller der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und ihre bedeutende Rolle im Dorfleben. Auch Kreisbrandinspektor Thomas Buchberger lobte die engagierte Arbeit der Führung und der Mannschaft.

Zum Abschluss der Versammlung standen Ehrungen langjähriger aktiver Mitglieder auf dem Programm. Mathias Miehling und Markus Rößler wurden für 20, Sebastian Heinrich und Christoph Rößler für 25, Joachim Müller und Jürgen Reindl für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Anton Zinnsmeister wurde sogar für stolze 40 Jahre geehrt. Ein sichtbares Zeichen für langjährige Treue, Engagement und Kameradschaft.

Mit einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr und einem Dank an alle Beteiligten schloss die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten.

Text & Foto: Holger Theobald



Palmröschen

Wie alle Jahre, organisierte auch dieses Jahr wieder der Frauenbund Hofstetten das Palmröschen binden. Unter der Leitung von Brigitte Miehling bastelten die Frauen im örtlichen Pfarrheim zahlreiche Palmröschen und Palmruten. In den örtlichen Geschäften und in der Pfarrkirche können diese erworben werden. Der Erlös der Verkaufsaktion kommt wieder einem sozialen oder kirchlichen Zweck zugute.

Text & Fotos: K. Eigner



OBST- UND GARTENBAUVEREIN HOFSTETTEN
BUND NATURSCHUTZ ORTSGRUPPE BÖHMFELD-
HITZHOFEN-HOFSTETTEN



PFANZENBÖRSE

Setzlinge, Stauden, Kräuter, Sträucher, Samen...

*Ein Ort zum Tauschen, Überschüsse zu verteilen,
Gärtnerwissen zu erwerben und Schätze zu finden.*

Mit Kaffee und Kuchen

Bitte eigene Pflanzgefäße mitbringen!

Der Eintritt ist frei.

**SONNTAG, 26. APRIL
14 - 17 UHR**

**JURA-
BAUERNHOFMUSEUM**



Kinderaktion:

Wer bringt uns den Kartoffelkönig?

*Gemeinsam pflanzen wir Kartoffeln für das
Kartoffelfest im Herbst.*

*Wer mag, darf eine Saatkartoffel mitnehmen und
uns im Herbst seinen Kartoffelkönig bringen.*

STADTRADELN 2026 im Landkreis Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt beteiligt sich vom **15. Juni bis 5. Juli 2026** erneut am internationalen Wettbewerb **STADTRADELN**. In diesen 21 Tagen sind Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Unternehmen und Kommunen eingeladen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel ist es, gemeinsam Radkilometer zu sammeln und ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.

Das STADTRADELN und das ergänzende **Schulradeln Bayern** gehören zu den erfolgreichsten Mitmachaktionen im Freistaat. Jedes Jahr schließen sich zahlreiche Teams zusammen, planen gemeinsame Touren oder steigen bewusst für den Weg zur Arbeit oder Schule aufs Rad. Kommunen und Schu-

len treten dabei in einen freundschaftlichen Wettbewerb und zeigen, wie aktiv ihre Region ist. Im Landkreis Eichstätt werden 2026 erneut **die aktivsten Radlerinnen und Radler, das Team mit den meisten Kilometern sowie die Kommune und die Schule mit den meisten Kilometern pro Bürger bzw. pro Schüler** ausgezeichnet.

Besonderer Anreiz 2026: Kostenlos ins Museum
Alle angemeldeten STADTRADELN-Teilnehmenden erhalten 2026 **einen einmaligen kostenlosen Eintritt in ein teilnehmendes Museum des Landkreises Eichstätt**. Damit verbindet die Aktion Klimaschutz, Bewegung und kulturelle Erlebnisse auf ideale Weise.

Jetzt anmelden

Die Registrierung für das STADTRADELN ist ab April möglich unter: www.stadtradeln.de/registrieren



Fotos:
S. Kögler

*Frohe
Ostern!*



Landkreis
Eichstätt

Nutzen Sie auch gerne unsere App **"mymuell.de"** mit automatischer Erinnerungsfunktion für die Müllabfuhrtermine.

Einfach den QR-Code abschnappen oder im Appstore herunterladen.

[App für iOS-Geräte im App Store](#)

[App für Android-Geräte im Google Play Store](#)

Die App ist kostenlos. Es bedarf keinerlei Eingabe von persönlichen Daten, Handynummern oder einer E-Mail-Adresse. Damit soll ein höchstmöglicher Datenschutz gewährleistet werden.



Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise:

Die Behälter sind am Abholtag **spätestens ab 6:00 Uhr** mit dem Griff zur Straße bereitzustellen.

Falls Restmüll- oder Papiertonnen **bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden**, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachleerung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen.

Für Restmüll- und Papiertonnen an die Firma Büchl: 0800 77 909 77
Für den Gelben Sack (Hitzhofen) an die Firma Braun: 08459 3205-10
Für den Gelben Sack (Hofstetten) an die Firma Ernst: 09831 8006-0
Für die Biotonne an die Firma Pöppel: 09441 5056-10

Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Tel. 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@lraei.bayern.de zur Verfügung.